



Herrn Oberbürgermeister  
Wolfram Leibe

Rathaus  
Augustinerhof  
54290 Trier

Stadtratsfraktion Trier  
Rathaus  
Augustinerhof  
54290 Trier  
Tel.: 0651/48834  
Fax: 0651/47099  
mail: [gruene.im.rat@trier.de](mailto:gruene.im.rat@trier.de)  
[www.gruene-stadtrat-trier.de](http://www.gruene-stadtrat-trier.de)

Trier, 11.04.2018

**Anfrage zur Streusalznutzung für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am  
18.04.2018**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um Beantwortung der folgenden Anfrage in der kommenden Stadtratssitzung:

Im Gegensatz zu Trier ist in vielen Kommunen der Einsatz von Streusalz durch Privatleute untersagt. Dabei gibt es einige Alternativen zum Streusalz, die weniger oder gar nicht umweltschädlich sind. Auch die Verwaltung streut üppig Salz. Das Umweltbundesamt und andere Fachquellen erklären Verbote mit den ökologischen Schäden, die durch die Nutzung entstehen, wie beispielsweise die Schädigung von am Straßenrand wachsenden Bäumen, Fahrzeugkarosserien und Tieren (z.B. Reizung der Pfoten bei Hunden). In Trier ist jedoch Stellenweise eine sprichwörtlich Haufenweise Ausbringung auch auf öffentlichen Flächen zu sehen.

1. Weshalb hat die Stadt Trier bisher nicht die Nutzung von Streusalz durch Privatleute untersagt?
2. Wie hoch waren die durch die Stadt ausgebrachten Streusalzmengen der vergangenen 10 Jahre (jeweils aufgeschlüsselt für jedes Jahr) und an wie vielen Tagen wurde jeweils gestreut?
3. Welche Strategie wurde in der Vergangenheit angewandt, um eine Reduzierung des Verbrauchs zu erreichen?
4. Welche Strategie wird zukünftig angewandt, um eine Reduzierung des Verbrauchs zu erreichen?

Vielen Dank im Voraus

Peter Hoffmann

Umweltpolitischer Sprecher  
Fraktion BÜNDNIS/ 90 DIE GRÜNEN